



Jahresbericht 2025

Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth
Mythenstrasse 2
6410 Goldau

Inhalt

Vorwort der Stiftungsrats-Vizepräsidentin	2
Jahresbericht Institutionsleiter	3
Jahresbericht Leitung Hotellerie	4
Jahresbericht Leitung Pflege und Betreuung	5
Organigramm	7
Erfolgsrechnung 2025 mit Budget- und Vorjahresvergleich.....	8
Bilanz per 31.12.2025 mit Vorjahresvergleich	9
Kennzahlen Bewohnerinnen und Bewohner 2025	10
Kennzahlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2025	11

Ihr Ansprechpartner

Jörg Fässler

Institutionsleiter

Tel. 041 859 09 55

j.faessler@pflegezentren-arth.ch

Vorwort der Stiftungsrats-Vizepräsidentin

Im vergangenen Jahr dürfen wir auf eine erfreuliche Auslastung von durchschnittlich 96,1 % zurückblicken. Sowohl die gute Belegung als auch die sorgfältige Erhebung der Pflegeminuten wirkten sich positiv auf die finanzielle Situation aus. Eine zentrale Herausforderung bleibt die Rekrutierung von qualifiziertem und geeignetem Personal.

Der Stiftungsrat traf sich zu acht ordentlichen Sitzungen sowie zu einer Strategietagung. Ein Input-Referat zeigte dabei die künftigen Herausforderungen der Langzeitpflege auf und bildete eine wichtige Grundlage für die Strategieentwicklung 2030.

Im Stiftungsrat kam es zu mehreren personellen Veränderungen: Helen Suter Bieri gab das Präsidium per Ende April ab, Andreas Dummermuth übernimmt dieses ab Januar 2026. Im Ressort Medizin trat Ivo Kennel zurück. Eine Nachfolge konnte bislang nicht gefunden werden; er bleibt jedoch weiterhin Ansprechperson für medizinische Fragen. Im Ressort Liegenschaften übergab Fredi Ketterer an Hugo Zurfluh. Den austretenden Mitgliedern danke ich herzlich für ihr grosses Engagement.

Auch in der Geschäftsleitung kam es zu einer Veränderung: Ende Oktober hat unser Pflegedienstleiter Detlef Schmidt die Stiftung verlassen, seit November wird die Pflege interimistisch von Heidrun Bräunig geleitet. Wir danken Detlef Schmidt für seine geleistete Arbeit zugunsten unserer Stiftung.

Im Herbst wurde erneut eine TERZ-Umfrage durchgeführt. Die unabhängige, zweijährliche Befragung von Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden dient der systematischen Erfassung der Zufriedenheit und liefert wichtige Grundlagen für die Weiterentwicklung unserer Qualität.

Der erfolgreiche Verlauf des Jahres ist dem grossen Einsatz aller Mitarbeitenden zu verdanken. Ich danke der Institutionsleitung, der Geschäftsleitung sowie dem gesamten Personal der Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth ganz herzlich für das grosse Engagement. Ebenso gilt mein Dank dem Stiftungsrat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unser Leitsatz „*Daheim ist da, wo man sich wohlfühlt*“ bleibt unser Kompass. Mit Kopf, Herz und Engagement setzen wir uns alle dafür ein, unseren Bewohnenden ein Umfeld zu bieten, das Sicherheit, Wohlbefinden und Lebensqualität vereint.



Agnes Leukens
Stiftungsrats-Vizepräsidentin

Jahresbericht Institutionsleiter

Die Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth kann auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Ich bin sehr stolz, wie unser Kader und die Mitarbeitenden die grossen Herausforderungen mit unermüdlichem Einsatz gemeistert haben. Nach dem Weggang von Detlef Schmidt hat Heidrun Bräunig per 01. November 2025 ad interim die Leitung Pflege und Betreuung übernommen. Ich danke Detlef für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Zukunft viel Erfolg.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2025 betrug die durchschnittliche Bettenauslastung 96.1% (Vorjahr 97.2%), und lag somit leicht unter der budgetierten Auslastung von 96.5%, resp. rund 1% tiefer als im Geschäftsjahr 2024.

Mit der erfolgreichen Einführung von interRAI LTCF per 01.01.2025 und der Dank der konsequenten Erfassung und Dokumentation der erbrachten Pflegeleistungen stiegen die durchschnittlichen Pflegeminuten pro Bewohner/Tag im Geschäftsjahr 2025 signifikant um 14.4 Minuten auf 115.3 Minuten (Budget 2025: 100.0 Minuten, IST 2024: 100.9 Minuten), was zu entsprechenden Mehreinnahmen bei den Pflegekosten führte. Trotz der gestiegenen Personalkosten, insbesondere aufgrund des vermehrten Einsatzes von Temporär Personal in der Pflege, resultierte für das Geschäftsjahr 2025 ein Gewinn von Fr. 627'992.40.

Im Geschäftsjahr 2025 sind die flüssigen Mittel der Stiftung auf rund Fr. 3'089'000.— angestiegen, während die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten durch die Amortisation des Bankdarlehens gleichzeitig um weitere Fr. 1'294'000.— reduziert werden konnten. Die Stiftung verfügt mit einem Eigenkapital von rund Fr. 2'447'000.— über eine gesunde finanzielle Basis.

Per 31. Dezember 2025 beschäftigte die Stiftung bei 139 Vollzeitstellen rund 197 Mitarbeitende, davon 15 Lernende. Mit viel Herz und grossem persönlichem Engagement kümmerten sich diese um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Für die sehr angenehme Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanke ich mich recht herzlich bei unseren geschätzten Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen, dem gesamten Stiftungsrat, der Geschäftsleitung sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung.



Jörg Fässler
Institutionsleiter

Jahresbericht Leitung Hotellerie

Auch im Jahr 2025 wurden in beiden Häusern diverse Sanierungen durchgeführt:

- Im Januar wurde in der Wäscherei im Chriesigarte und Mythenpark ein grosser-Teil des Maschinenparks erneuert und zwei neue Dossier Anlagen installiert.
- Die Sanierung des Bodenbelages der Korridore 1. – 3. Stock im Anbau Nord im Mythenpark wurde im Februar gestartet. Die Sanierung des Bodenbelages dauerte drei Wochen.
- Ab Ende März starteten wir mit der Renovierung von sechs Badezimmer-in den Bewohnerzimmer. Das verlangte eine hohe Flexibilität der Bewohnenden, denn sie mussten jeweils für drei Wochen in ein anderes Zimmer zügeln. Der grosse Aufwand für das Um- und Einräumen und für die zusätzlichen Reinigungsarbeiten wurde von allen Beteiligten sehr gut gemeistert.
- Im Sommer 2025 wurde das WLAN-Netz im Chriesigarte ausgebaut, sowie einige Leuchtmittel im Keller ersetzt werden.
- Gegen Ende Jahr im November wurde der Schwesternruf im Mythenpark ersetzt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die betroffenen Bewohnenden für das Verständnis und Geduld für den entstandenen Lärm und sonstige Umtriebe.

Die Anfrage für die Durchführung von Familienfesten und Leidessen stieg in beiden Betrieben. Wie im Vorjahr wurden auch im 2025 viele Anlässe durchgeführt.

Im April kehrten die Geissli wieder in das Gehege im Chriesigarte zurück. Dies wurde im Mai mit dem Geissli-Fest gefeiert, welches von der Förderstiftung organisiert wurde. Wie jedes Jahr bleiben die Geissen über den Sommer im Chriesigarte und kehrten dann im Herbst ins Winterquartier in den Tierpark zurück.

Alle drei Jahre findet zusammen mit der Feuerwehr Arth ein Feuerlöschtraining in Oberarth statt. Die Mitarbeitenden der Stiftung durften aktiv mit Schaumlöcher und Brandschutzdecke am offenen Feuer üben. Eindruck hat auch der Ausflug mit der Feuerwehrleiter in luftige Höhen gemacht.

Abschliessend bedanke ich mich herzlich bei allen Teams für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Bewohnenden und für die Stiftung, vielen Dank!



Marlies Scheuber
Leiterin Hotellerie

Jahresbericht Leitung Pflege und Betreuung

Ab 01. November 2025 übernahm ich interimistisch die Funktion der Leitung Pflege und Betreuung der Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth.

Die Einführung von interRAI LTCF per 01.01.2025 stellte eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Die Schulung aller Mitarbeitenden, die Implementierung im Pflegealltag und den fortlaufenden Austausch sichern die Qualität. Die steigenden Kennzahlen bestätigen sie in ihrer subjektiven Wahrnehmung, dass Pflege- und Betreuungsleistungen zunehmen. Die fachliche Begleitung in der gesamten Thematik werde ich als Qualitätsverantwortliche und RAI-Expertin weiterhin eng begleiten.

Im Bereich der Weiterbildungen lag auch in diesem Jahr der Fokus auf der interRAI LTCF Ausbildung. Ergänzend fanden parallel dazu auch weitere fachspezifische Schulungen statt.

Im Berichtsjahr konnten im Ausbildungsbereich verschiedene wichtige Entwicklungen umgesetzt werden. Zur weiteren Stärkung unserer Attraktivität als Ausbildungsbetrieb wurde für und gemeinsam mit den Lernenden im Chriesigarte ein Lernzimmer eingerichtet. Dieses bietet einen förderlichen Rahmen für selbstorganisiertes Lernen, Begleitung und Austausch.

Im Hinblick auf die künftige Einführung der HF-Ausbildung in Teilzeit wurden die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten aufgenommen und diplomierte Pflegefachpersonen HF haben den Lehrgang SVEB 1 begonnen beziehungsweise bereits abgeschlossen.

Wir freuen uns sehr, dass intern eine Lernende für die verkürzte Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF gewonnen werden konnte, welche ihre Ausbildung im Januar 2027 aufnehmen wird.

Im Rahmen der Abschlussfeier im Juli durften wir vier Lernende zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss gratulieren: Selina Montalta (Fachfrau Gesundheit EFZ), Svenja Wiget (Fachfrau Gesundheit EFZ), Leila Gisler (Köchin EFZ) und Pedro Gil Martinez (Koch EFZ).

Das Bettenmanagement forderte uns auf verschiedenen Ebenen heraus. Übergangslösungen werden zeitnah gesucht, die Komplexität in den Diagnosen des eintretenden Menschen und die Veränderung im sozialen System wie z.B. fehlende Angehörige. Für uns als Institution bedeutete dies unsere Prozesse stetig zu überarbeiten um Qualität und Sicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Die vielen gemeinsamen Anlässe, Ausflüge und Aktivitäten wurden von den Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr geschätzt. Der Besuch der Lamas oder Musik in den Cafeterias als Beispiele.

Ein Jahr zahlreicher Veränderungen, grosser Herausforderungen aber auch neuer Anforderungen liegt hinter uns. Die Bewältigung dieser Aufgaben ist unseren Mitarbeitenden zu verdanken. Durch Einsatzbereitschaft, Engagement und gegenseitigem Verständnis und Unterstützung konnten viele Ziele erreicht werden. Mein Dank für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit richtet sich an die Mitarbeitenden Pflege und Aktivierung,

Abteilungsleitungen, Berufsbildnern, Ausbildungsverantwortlichen, Lernenden und die zahlreichen freiwilligen Helfenden.

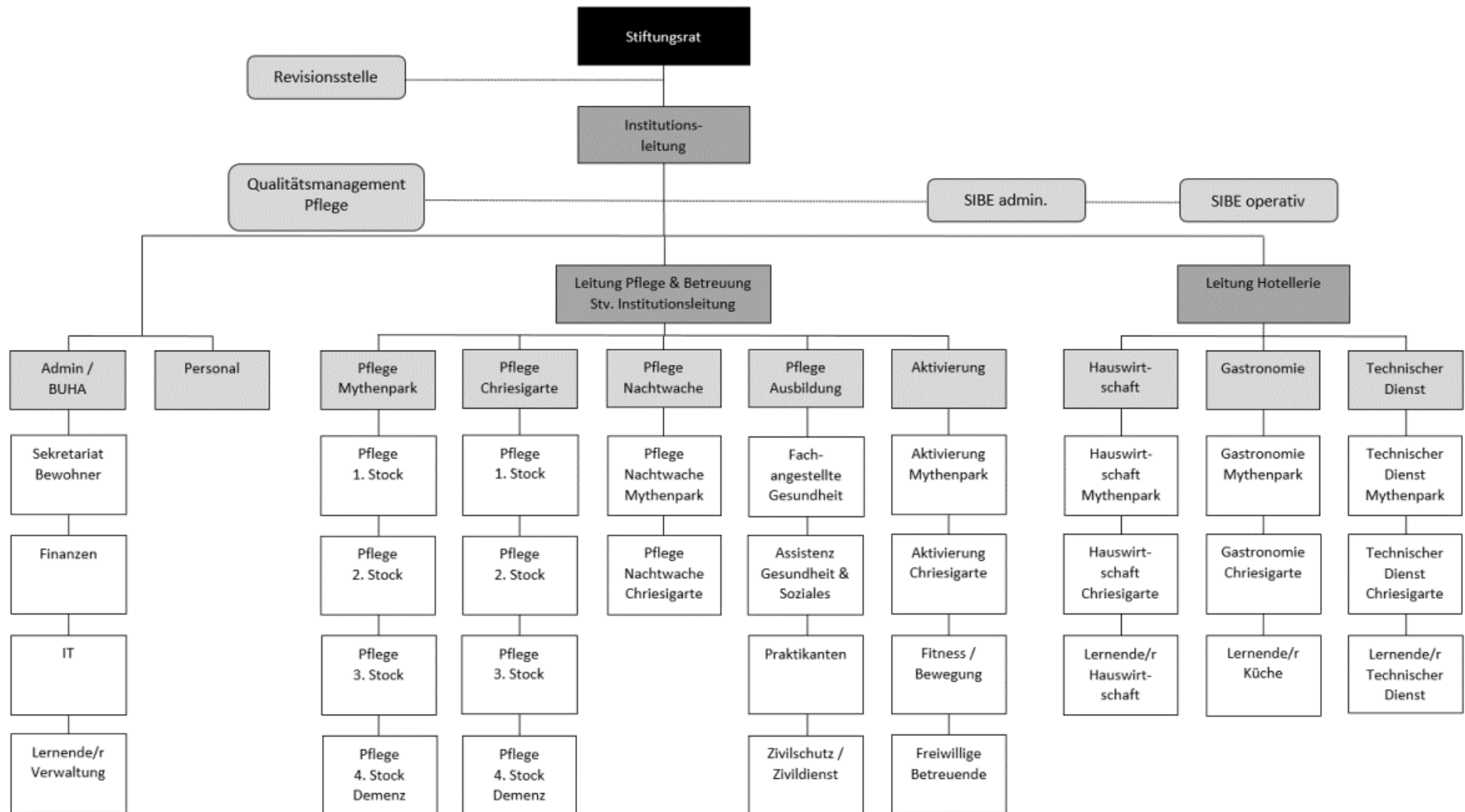
Um weiter erfolgreich zu sein, die neuen Herausforderungen durch die Veränderungen in der Pflegewelt meistern zu können und gleichzeitig unseren Bewohnenden ein würdiges Zuhause bieten zu können, braucht es ein bereichsübergreifendes Mitwirken und Mitgestalten. Daher richtet sich mein Dank auch an die Bereiche der Hotellerie, Hauswirtschaft, Technischem Dienst und Verwaltung.

Als letztes möchte ich mich bei dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Dank eurem Mitwirken stehen wir heute auf einem stabilen Fundament und können voller Zuversicht auf das neue Jahr blicken.



Heidrun Bräunig
Leiterin Pflege und Betreuung a.i.

Organigramm



Erfolgsrechnung 2025 mit Budget- und Vorjahresvergleich

Bezeichnung	IST 2025	Budget 2025	IST 2024
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	18'478'612.47	17'472'852.78	17'393'715.14
Direkter Materialaufwand	-865'672.84	-874'000.00	-847'587.45
Personalaufwand	-13'049'852.67	-12'641'732.84	-12'265'920.94
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'842'703.31	-1'686'190.00	-1'660'027.12
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'572'023.74	-1'542'459.26	-1'487'166.46
Finanzaufwand und Finanzertrag	-652'719.66	-631'927.00	-666'458.43
Ausserordentlicher Ertrag	80'394.00	-	-
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	51'958.15	39'000.00	-139'796.10
Jahresergebnis	627'992.40	135'543.68	326'758.64

Bilanz per 31.12.2025 mit Vorjahresvergleich

Bezeichnung	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	3'088'565.23	2'547'168.90	+541'396.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'974'130.45	2'108'165.50	-134'035.05
Übrige kurzfristige Forderungen	13'051.80	6'330.00	+6'721.80
Vorräte	125'000.00	131'800.00	-6'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	49'746.10	116'691.94	-66'945.84
Umlaufvermögen	5'250'493.58	4'910'156.34	+340'337.24
Sachanlagen	32'923'238.20	33'867'840.65	-944'602.45
Immaterielle Werte	-	-	-
Anlagevermögen	32'923'238.20	33'867'840.65	-944'602.45
Bilanzsumme	38'173'731.78	38'777'996.99	-604'265.21
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	341'476.03	609'016.56	-267'540.53
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	108'736.46	111'604.00	-2'867.54
Passive Rechnungsabgrenzungen	535'851.66	76'169.80	+459'681.86
Kurzfristiges Fremdkapital	986'064.15	796'790.36	+189'273.79
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	33'740'000.00	35'034'000.00	-1'294'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	898'000.00	946'000.00	-48'000.00
Rückstellungen	-	80'394.00	-80'394.00
Fondskapital (zweckgebunden)	103'141.25	102'278.65	+862.60
Langfristiges Fremdkapital	34'741'141.25	36'162'672.65	-1'421'531.40
Stiftungskapital	1'818'533.98	1'491'775.34	+326'758.64
Jahresgewinn	627'992.40	326'758.64	+301'233.76
Eigenkapital	2'446'526.38	1'818'533.98	+627'992.40
Bilanzsumme	38'173'731.78	38'777'996.99	-604'265.21

Kennzahlen Bewohnerinnen und Bewohner 2025

Durchschnittliche Bettenauslastung

96,1% (Vorjahr 97,2%)

Durchschnittliche Pflegeminuten pro Bewohner/Tag

115,3 Minuten (Vorjahr 100,9 Minuten)

Durchschnittliches Eintrittsalter

84 Jahre (Vorjahr 84 Jahre)

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

2 Jahre und 337 Tage (Vorjahr 2 Jahre 304 Tage)

Pflegestatistik (RAI-LTCF)

Pflegestufe	Total Bewohnertage	Total Pflegeminuten
Abwesend	461	0
1	1'547	16'244
2	6'272	191'296
3	4'849	244'875
4	3'394	239'277
5	2'943	266'342
6	6'364	703'222
7	4'465	582'683
8	7'228	1'087'814
9	3'806	648'923
10	4'736	902'208
11	2'547	536'144
12	1'170	269'865
Total	49'782	5'688'711

Kennzahlen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2025

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, inkl. Lernende

per 31.12.2025: 197 per 31.12.2024: 194

Beschäftigungsgrad per 31.Dezember 2025

Pensum	90-100%	50-89%	15-49%	Bis 15%
	79	82	14	22

Stellenkategorie	Vollzeitstellen per 31.12.2025	Vollzeitstellen per 31.12.2024
Geschäftsleitung	2.90	2.90
Verwaltung	3.70	5.00
Aktivierung	3.80	3.80
Hauswirtschaft	15.80	15.95
Service	4.50	4.00
Küche	11.20	10.20
Pflege Fachpersonal	28.65	29.00
Pflege Assistenzpersonal	51.40	50.70
Technischer Dienst	2.00	2.00
Lernende	15.10	13.00
Total Vollzeitstellen	139.05	136.55

Runde Dienstjubiläen

30 Jahre:	Jakober Sepp	Koch
25 Jahre:	Uthayakumar Mahadevan	Mitarbeiter Küche
15 Jahre:	Müller Julia	Köchin
	Di Seri Pasqualina	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
	Ulrich Franziska	Mitarbeiterin Wäscherei
10 Jahre:	Tadesse Adiam	Mitarbeiterin Hauswirtschaft
	Can Serap	Mitarbeiterin Pflege
	Barac Sladana	Mitarbeiterin Pflege
	Banden Delia	Pflegefachfrau
	Somesan Marcela	Abteilungsleiterin Pflege

Pensionierungen

Steiner Anita	Mitarbeiterin Pflege (Eintritt 2005) arbeitet als Freiwillige Betreuerin weiter
---------------	--

Weiterbildungstage

Intern: 2'160.0 Std = 257 Arbeitstage (à 8.4 Stunden)

Extern: 949.1 Std = 113 Arbeitstage (à 8.4 Stunden)

Krankheits-/Unfalltage

1'092 Krankheitstage, linear gemäss Pensum

344 Unfalltage, linear gemäss Pensum

Unfälle

14 Nichtbetriebsunfälle und 4 Betriebsunfälle



Vier Lernende haben im 2025 erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen

v.l.n.r.: Svenja Wiget (Fachfrau Gesundheit EFZ), Selina Montalta (Fachfrau Gesundheit EFZ),
Leila Gisler (Köchin EFZ), Pedro Gil Martinez (Koch EFZ)